

## Erfahrungsbericht

Hogeschool van Amsterdam (HvA)

Amsterdam/Niederlande



**Name: Nicolas Kerbl**

**Studienrichtung: Lehramt Sekundarstufe**

**Studienzyklus: BA**

**Aufenthalt: von 31.01.2024 bis 24.06.2024**

**Studiensemester: 4**

## **Informationen zur Partnerhochschule**

Die Hogeschool van Amsterdam (HvA) bietet eine vielfältige Auswahl an Studiengängen und zeichnet sich durch ihre praxisorientierte Lehre aus. Die Gebäude sind modern ausgestattet und die Infrastruktur der Hochschule ist ausgezeichnet. In nahezu jedem Raum gibt es Smartboards, die sich in Sekundenschnelle mit verschiedenen Geräten verbinden lassen und oftmals über eine nützliche Touch-Funktion verfügen. Die HvA umfasst mehrere Gebäude, von denen eines kürzlich renoviert wurde.

## **Informationen zum Studium und zur Schulpraxis**

Mein Studium an der HvA war eine bereichernde Erfahrung. Die Lehrmethoden sind innovativ und praxisnah, was mir viele wertvolle Einblicke in mein Fachgebiet verschafft hat. Die Lehrkräfte sind freundlich, hilfsbereit und engagiert; sie bemühen sich stets, uns tiefgehendes Wissen zu vermitteln und das Beste aus uns herauszuholen.

## **Administrative Unterstützung und diverse Angebote**

Die administrative Unterstützung war hervorragend. Das International Office der HvA war stets hilfsbereit und gut erreichbar, was den organisatorischen Ablauf sehr erleichterte.

## **Unterstützung durch das International Office**

**Name und Kontakt:** Anita van den Brink; [a.van.den.brink@hva.nl](mailto:a.van.den.brink@hva.nl)

Das International Office war ein wichtiger Ansprechpartner während meines gesamten Aufenthalts. Es bot Unterstützung bei administrativen Fragen und organisierte die „Welcome Days“, die dazu dienten, uns mit den anderen Erasmus-Studierenden bekannt zu machen und den Austausch untereinander zu fördern.

## **Buddy- System**

Ich nahm leider nicht an einem Buddy- System in Amsterdam teil.

## **Mensa**

Die Mensa an der HvA war stets geöffnet und bot eine Auswahl an vorbereiteten Sandwiches, Snacks, Joghurts und mehr. In einem der Hauptgebäude gab es sogar einen Spar-Supermarkt.

## **Exkursionen**

Es gab keine Exkursionen, an denen ich teilgenommen oder von denen ich erfahren habe.

## **Unterbringung**

Organisiert durch die Partnerhochschule:

Die HvA bot Unterstützung bei der Suche nach Unterkünften. Ich entschied mich für eine Wohnmöglichkeit, die durch die Hochschule organisiert wurde, was sich als sehr praktisch, nah an der Universität und kostengünstig erwies.

Privatunterkunft:

Für diejenigen, die lieber eine private Unterkunft suchen, gibt es zahlreiche Plattformen und Agenturen, die bei der Suche nach Wohnungen in Amsterdam behilflich sind. Die Kosten variieren je nach Lage und Ausstattung, doch ich hörte von Erasmus-Kollegen, dass sie ebenfalls gute Angebote fanden und zufrieden waren.

## **Soziale und kulturelle Aktivitäten**

Amsterdam bietet eine Fülle an sozialen und kulturellen Aktivitäten. Die Stadt ist bekannt für ihre Offenheit und Toleranz, was sich in den zahlreichen internationalen

Veranstaltungen und Festivals widerspiegelt. Die "Rollende Keukens" beispielsweise ist ein lebhaftes Food-Festival, bei dem zahlreiche Food-Trucks internationale Gerichte anbieten. Es herrscht eine entspannte Atmosphäre mit Musik und einer großen Auswahl an Speisen und Getränken, ideal für ein kulinarisches Erlebnis während des Erasmus-Semesters. Ebenfalls erwähnenswert sind die regelmäßigen Demonstrationen und der Aktivismus, den man am Hauptplatz, aber auch in anderen Teilen der Stadt erleben kann. Dieses Engagement zeigt, wie sehr sich die Amsterdamer Bürgerinnen und Bürger für soziale und politische Themen einsetzen.

### **Besondere (kulturelle) Erfahrungen**

Was mich besonders begeistert hat, war die Infrastruktur Amsterdams. Die Stadt ist hervorragend auf Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen ausgelegt, mit speziellen Ampelsystemen für diese Verkehrsteilnehmer\*innen. Die vielen Fahrräder, die überall zu sehen sind, und die gut ausgebauten Radwege machen das Radfahren zum schnellsten und angenehmsten Fortbewegungsmittel in der Stadt. Amsterdam ist ein wahrer „Melting Pot“ von Menschen aus allen möglichen Nationalitäten und Kulturen. Trotz dieser Vielfalt herrschen eine beeindruckende Harmonie und Akzeptanz, die das städtische Leben prägen. Es ist faszinierend zu beobachten, wie Menschen unterschiedlichster Hintergründe in einer offenen und toleranten Atmosphäre zusammenleben. Diese kulturelle Mischung bereichert das Stadtbild und schafft eine einzigartige, multikulturelle Gemeinschaft, in der sich jede/r willkommen fühlt.

### **Was hat dich begeistert / überrascht / beeindruckt?**

Mich haben besonders die Freundlichkeit und Offenheit der Amsterdamer beeindruckt. Die Menschen sind sehr hilfsbereit und offen für neue Bekanntschaften. Die Vielfalt der Kulturen und die Akzeptanz gegenüber verschiedenen Lebensstilen haben meinen Aufenthalt zu einer unvergesslichen Erfahrung gemacht.

## **Informationen für zukünftige Erasmusstudierende**

### Reisetipps:

Nutzt das Fahrrad als Hauptverkehrsmittel.

Besucht die zahlreichen kulturellen Veranstaltungen und Museen.

Nutzt die Angebote des International Office.

Fahrt ans Meer.

### Dinge, die das tägliche Leben betreffen:

Lernt ein paar grundlegende Wörter auf Niederländisch, obwohl fast jede/r Englisch spricht. Die Einheimischen freuen sich auch über gebrochenes Niederländisch.

Achtet auf die Fahrräder im Straßenverkehr.

Seid gewappnet für plötzlichen Regen!

### Allgemeine Dos und Don'ts:

Do: Seid offen für neue Erfahrungen und Kulturen. Redet mit den Leuten.

Don't: Unterschätzt nicht die Bedeutung von Pünktlichkeit in den Niederlanden.

**E-Mail-Adresse für Kontaktaufnahme:** nicolas.kerbl@ph-ooe.at

## **Was hat mir das Auslandssemester gebracht?**

Mein Auslandssemester in Amsterdam hat mir sowohl fachlich als auch persönlich viel gebracht. Ich habe gelernt, mich in einer internationalen Umgebung zurechtzufinden und meine interkulturellen Kompetenzen wurden gestärkt. Diese Erfahrungen werden mir in meiner zukünftigen Karriere als Lehrkraft sehr nützlich sein.

### **Welchen Kompetenzzuwachs kannst du nun aufweisen?**

Durch meinen Aufenthalt habe ich meine Sprachkenntnisse verbessert, insbesondere im Englischen. Zudem habe ich gelernt, wie wichtig kulturelle Sensibilität und Offenheit sind, wenn man in einem internationalen Umfeld arbeitet.

### **Warum sollte man sich für diese Partnerhochschule entscheiden?**

Die HvA bietet eine exzellente akademische Ausbildung, eine moderne Infrastruktur und eine freundliche, unterstützende Gemeinschaft. Die Stadt Amsterdam selbst ist ein Ort voller Leben und Kultur, der es leicht macht, sich schnell zu Hause zu fühlen.

### **Welche Erfahrungen konntest du im Hinblick auf die berufliche Entwicklung machen; welche Einsichten hast du erlangt?**

Ich habe gelernt, wie wichtig praxisorientierte Ausbildung ist und wie diese in den Lehrplan integriert werden kann. Zudem habe ich wertvolle Kontakte geknüpft, die mir in meiner beruflichen Zukunft sicherlich weiterhelfen werden.

Ich hoffe, dieser Erfahrungsbericht gibt zukünftigen Erasmus-Studierenden einen guten Einblick in das Leben und Studieren in Amsterdam und motiviert sie, selbst den Schritt ins Ausland zu wagen. Wenn ihr Fragen habt, könnt ihr mich gerne unter meiner E-Mail-Adresse kontaktieren.

**Ich wünsche euch viel Erfolg und eine unvergessliche Zeit in Amsterdam!**